

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Ortschaftsrat Greppin führte seine 28. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Montag, dem 08.02.2010, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Greppin, Bahnhofstraße 5, Rathaus, Raum 5, von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr, durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Joachim Schunke

###### Mitglied

Joachim Sabiniarz  
Mirko Claus  
Klaus-Dieter Kohlmann  
Olaf Plötz  
Juliane Steudel

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Frank Przybylski

SBL Tiefbau

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Norbert Bartsch  
Mike Müller  
Gabriele Pratsch  
Britta Reichelt

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Montag, den 08.02.2010, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Informationen zur Salegaster Chaussee/1. BA/ 2. Bewertung der Hauptparameter BE: Herr Przybylski, SBL Tiefbau	
4	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 11.01.10	
5	Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
6	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
7	Schließung des öffentlichen Teils	

zu 1	<b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b>	
	<b>Der Ortsbürgermeister</b> eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Es sind der Ortsbürgermeister und 5 Ortschaftsräte anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.	
zu 2	<b>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b>	
	<p><b>Herr Schunke</b> beantragt, den TOP 5 vorzuziehen und somit als TOP 3 aufzunehmen. Die anderen Tagesordnungspunkte ordnen sich entsprechend.</p> <p><b>Herr Schunke</b> beantragt, den TOP 5 vorzuziehen und somit als TOP 3 aufzunehmen. Die anderen Tagesordnungspunkte ordnen sich entsprechend.</p>	<p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p> <p style="text-align: right;">Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 3	<p><b>Informationen zur Salegaster Chaussee/1. BA/ 2. Bewertung der Hauptparameter</b> BE: Herr Przybylski, SBL Tiefbau</p>	
	<p><b>Herr Przybylski:</b> Am 13.01.2010 erfolgte bereits ein Sachvortrag auf Veranlassung bei der Oberbürgermeisterin, Frau Wust, zu betreffender Thematik. Frau Wust regte ausdrücklich die ausführliche Vorstellung des Sachvortrages in der Ortschaftsratssitzung Greppin an. Herr Przybylski kommt der Aufforderung der Oberbürgermeisterin, Frau Wust, nach und trägt den Sachverhalt zur Problematik Salegaster Chaussee ausführlich vor. Die Darlegungen werden mit einer Präsentation begleitet. Er geht zunächst auf die Unfallstatistik ein. Diese sagt aus, dass sich die Anzahl der Verkehrsunfälle seit der Geschwindigkeitsbegrenzung (08 / 2008) im Stationierungsabschnitt B184 / Wolfen – Süd bis GWK stark verringert hat (von ca. 50 Unfällen / Jahr auf 32 Unfälle / Jahr). Es sind auf dieser Stationierung keine Unfälle derzeit mit Todesfolge und Schwerverletzte mehr zu beklagen. Dies macht ein Diagramm deutlich (siehe beigegefügte Anlage).</p> <p>Herr Przybylski stellt anhand der vorliegenden 2. gutachterlichen Bewertung (mit Großbild für alle Anwesenden sichtbar) die Situation zu den kritischen Teilabschnitten der Salegaster Chaussee dar.</p> <p>Zusammenfassend ist festzustellen: <b><u>1. Kreuzungsbauwerk – DB AG</u></b> <b>Sicherstellung 40 km / h</b></p> <p>Im Bereich der Bahnüberführung müssen die Spurrinnen (wegen der Wasserführung Entstehen von Trennschichten zwischen Rädern und Fahrbahn) beseitigt und die Fahrbahnoberfläche bezüglich der Griffbarkeit gleichzeitig verbessert werden. (Bauverfahren: Deckenerneuerung im Tiefeinbau) Die Fahrbahnbeleuchtung im Rampenbereich muss neu bemessen und nachgerüstet werden. Eine durchgängige Sperrlinie zur Vermeidung von Überholvorgängen ist</p>	

	<p>anzuordnen.</p> <p><b>Sicherstellung 50 km / h</b></p> <p>Zur Sicherstellung einer Beschilderung mit 50 Km / h ist eine stationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlage aufzustellen.</p> <p><b><u>2. Leuchtpunkt Nr. 33</u></b></p> <p>Der Stationierungsbereich „Leuchtpunkt 33“ muss baulich verändert werden. Das vorhandene Quergefälle läuft nach außen, nicht nach innen. Auch die Griffigkeit des Abschnittes der Salegaster Chaussee muss mittelfristig verbessert werden. Die Bordführung ist durch eine geänderte Verziehungsstrecke zu ergänzen. Auch der Standort der Beleuchtungsanlage sollte mittelfristig zum Radweg / Gehweg verlegt werden. (Die Ausleuchtung der Kraftfahrzeugfahrbahn ist nicht erforderlich).</p> <p><b>Nach Umsetzung aller dieser genannten Einzelmaßnahmen könnte eine durchgehende Beschilderung mit V=50 km / h nach verkehrsbehördlicher Anordnung erfolgen.</b></p> <p>Hinsichtlich der Anfrage von Herrn Stadtrat Kohlmann zur 1. und 2. Bewertung der Hauptparameter im Bereich der Unterführung ohne bestehenden Sachzusammenhang mit dem Bereich Leuchtpunkt 33 musste von Herrn Przybylski klargestellt werden, dass der dringende Verdacht einer Fehlbemessung bestand. Die Unterlassung einer Klärung der Sachumstände durch den SB TB hätte unter Umständen strafrechtliche Konsequenzen zur Folge gehabt. (Wissentliche Gefährdung der Verkehrsteilnehmer durch angeordnete V = 70 km / h durch wesentlich erhöhtes Unfallrisiko.)</p> <p>Herr Schunke bedankte sich ausdrücklich für den Sachvortrag.</p>	
<p><b>zu 4</b></p>	<p><b>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 11.01.10</b></p>	
	<p>Die vorliegende Niederschrift aus der Sitzung vom 11.01.10 wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 5</b></p>	<p><b>Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</b></p>	
	<p><b>Herr Schunke:</b> Es wurde informiert, dass die Anträge für die Brauchtumsmittel ausgereicht erst bearbeitet werden können, wenn die Veröffentlichung erfolgt ist.</p>	

<b>zu 6</b>	<b>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</b>	
	<p><b>Herr Kohlmann</b> spricht die Problematik an, dass die Sparkasse in Greppin geschlossen werden soll. Viele Bürger folgen bereits dem Aufruf, dagegen zu protestieren, indem sie sich an der Unterschriftenaktion beteiligen.</p> <p><b>Herr Schunke</b> setzte sich bereits mit Herrn Klatte in Verbindung und hat das Interesse der Greppiner Einwohner vertreten, mindestens einen Automaten in Greppin zu belassen.</p> <p>Letztlich wird festgestellt, dass die Sparkasse eine öffentlich- rechtliche Einrichtung ist, die aber in eigener Verantwortung Maßnahmen ergreifen kann.</p> <p>Zum Winterdienst weist <b>Herr Przybylski</b> darauf hin, dass Hinweise zu unberäumten Gehwegen an den Sachbereich Allgemeine Ordnung zu richten sind, da dies ordnungsrechtlich verfolgt wird.</p> <p>Das Problem Winterdienst greift <b>Herr Schunke</b> auf und weist darauf hin, dass Übergänge, Tunnel, öffentliche Gehwegbereiche etc. nicht genügend beräumt wurden. Er schlägt vor, dass für den kommenden Winter die Einsatzmöglichkeit der ortsansässigen Arbeitskräfte geprüft wird. Es hat sich erwiesen, dass Firmen, die zu klein sind, in diesem Jahr mit dem Winterdienst überfordert waren.</p> <p>Herr Przybylski verweist auf die Auswertung des Winterdienstes im II. Quartal mit der Oberbürgermeisterin.</p> <p><b>Herr Schunke</b> bittet um die Teilnahmemöglichkeit an dieser Beratung für alle Ortsbürgermeister.</p> <p>Er interessiert sich weiterhin für die Zahlungsweise der Stadt Bitterfeld-Wolfen gegenüber den Firmen, die den Zuschlag für den Winterdienst erhielten.</p> <p><b>Herr Przybylski</b> sagt aus, dass es unterschiedliche Zahlungsmodalitäten gibt.</p> <p><b>Herr Schunke</b> informiert, dass sich das „Familienzentrum Silbersee e.V.“ zum 31.03.10 aus wirtschaftlichen Gründen auflöst. Damit wird auch der Nutzungsvertrag zu dem genutzten Gebäude mit der Stadt Bitterfeld-Wolfen gekündigt.</p> <p>Weiterhin teilt Herr Schunke mit, dass sich einige junge Bürger aus Greppin zusammengeschlossen haben und beabsichtigen, einen Verein „ Greppiner Jungs e.V.“ zu gründen.</p> <p>Nach umfassender Diskussion kommen die Ortschaftsräte zu dem Schluss, die künftigen Mitglieder des Vereins zur nächsten Ortschaftsratssitzung zur „Bericht“erstattung einzuladen.</p> <p><b>Herr Sabiniarz</b> bittet die Straßenbeleuchtung Gartenstraße 3 / R.-Breitscheid-Str. 40/ wegen blinkender Leuchten zu prüfen. Es sollte geprüft werden ob an den Einmündungen zur Wolfener Straße, Weststraße, Ackerstraße, Bahnhofstraße, W.-Rathenau-Straße Verkehrsspiegel (für die Einsicht nach rechts) angebracht wären.</p> <p>Er informiert, dass die Schiedsstelle Greppin mit der Schiedsstelle Wolfen /Altstadt zusammengelegt wurde, Herr Henneberg aber weiterhin Ansprechpartner für die Bürger in Greppin bleibt.</p> <p>Herr Sabiniarz sieht im fehlenden Nachwuchs für die Feuerwehr Greppin ein Problem und regt dazu eine Diskussion an.</p> <p><b>Herr Schunke</b> schlägt vor, die Ortsfeuerwehr zu einem Gespräch einzuladen, um gemeinsam nach Lösungen zu suchen.</p>	

<b>zu 7</b>	<b>Schließung des öffentlichen Teils</b>	
	<b>Herr Schunke</b> schließt um 20:15 den öffentlichen Teil der Sitzung.	

gez.  
Joachim Schunke  
Ortsbürgermeister

gez.  
Kerstin Freudenthal  
Protokollantin